

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2005/216**

freigegeben am 22.09.2005

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

**Datum: 22.09.2005**

### **Bericht zum Verlauf der Ferienaktionen und Tätigkeitsbericht der Jugendpflege**

#### **Beratungsfolge:**

Status

Datum

Gremium

Ö

10.10.2005

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht zum Verlauf der Ferienaktionen und der Tätigkeitsbericht der Jugendpflege werden zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Im Dezember des vergangenen Jahres haben die politischen Gremien die Neukonzeption der Gemeindejugendpflege beschlossen (Vorlage-Nr. 2004/335).

Zwischenzeitlich können die Mitarbeiterinnen der Jugendpflege auf das erste  $\frac{3}{4}$  Jahr erfolgreicher Jugendarbeit unter Anwendung der Neukonzeption zurück blicken.

Ausgangspunkt der Überlegungen war seinerzeit, dass die Neukonzeption insbesondere auf gesellschaftliche und schwerpunktmäßige Veränderungen im Bereich der Kinder und Jugendlichen eingeht und die Jugendpflege mit ihren Angeboten auf diese Veränderungen und Entwicklungen positiv Einfluss nimmt.

Dem abgedruckten Tätigkeitsbericht kann entnommen werden, dass die konzeptionellen Ideen auch praktisch umgesetzt werden:

---

#### ***Kurzbericht 09/2005***

*Die Ferienaktionen der Sommerferien 2005 sind erfolgreich abgeschlossen. Dank der Unterstützung einer Vielzahl von Vereinen und engagierten Einzelpersonen konnte ein abwechslungsreiches und spannendes Angebot mit über 2000 Teilnehmerplätzen zusammengestellt werden.*

*Nach den Sommerferien vollzieht sich in der Villa Hartmann und auch in den Außenstandorten oftmals eine Veränderung innerhalb der Besucherstruktur. Wir bezeichnen dieses als Generationswechsel. Besonders viele durch uns betreute Jugendliche gehen in die Ausbildung und / oder haben ein Alter erreicht, wo sich ihre Interessen verändern. Neue Lebensumstände haben zur Folge, dass sich der Kontakt zur Gruppe bzw. zur Jugendpflege kontinuierlich abschwächt.*

### **Villa Hartmann:**

*In der Villa Hartmann ist durch die Vielfalt des Angebotes (offener Treff, Internetcafe, Kinderdisco, Musiker etc.) dieser Generationswechsel weniger spürbar. Aufgrund der breiteren Altersstruktur ist eine gewisse Kontinuität innerhalb der Besucher vorhanden. Des Weiteren gehört Klientel ausländischer Herkunft trotz Volljährigkeit weiterhin zu den Besuchern. Gründe dafür sind, dass sie oftmals größere Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt haben und wir intensivere Unterstützung bei Problemen leisten müssen. Zur Heranführung von jüngerem Publikum wird einmal monatlich eine Jugenddisco für Kids ab 12 Jahren veranstaltet und der Mittwoch mit wechselnden Kursen gestaltet.*

*Die Öffnung der Villa Hartmann erfolgt 5 x wöchentlich durch die Hauptamtlichen und 1x am Wochenende durch einen Ehrenamtlichen.*

### **Jugendraum Wahnbek:**

*Innerhalb des Cliquenorientierten Angebotes im Jugendraum Wahnbek zeichnet sich ein Wechsel ab. Viele Jugendliche haben am 01.08.2005 einen Ausbildungsplatz bekommen und kommen seitdem sehr unregelmäßig in das Gemeindehaus. Der Autoführerschein und die damit verbundene Mobilität führen dazu, dass sie bei Bedarf die Villa Hartmann aufsuchen. Bei einem Cliquenorientierten Angebot wie in Wahnbek (1 x pro Woche) wachsen die jüngeren Besucher nicht zwangsläufig nach, da aufgrund der unterschiedlichen Interessen kein Raum für beide Altersgruppen besteht. Aus diesem Grund wird nach den Herbstferien ein neues Angebot - und zwar für die Altersgruppe ab 12 Jahren - durch die Jugendpflege angeboten werden. Die nötigen Kontakte bestehen schon durch die letzten Ferienaktionen.*

*Die Öffnung des Jugendraumes erfolgt 1x wöchentlich durch Frau Kohl-Hobjesiefken.*

### **Wapeldorf (Mehrzweckgebäude)**

*Vor den Sommerferien wurde mit den örtlichen Vereinen und der Verwaltung abgesprochen, dass die Jugendpflege bei der Initiierung einer Jugendgruppe in Wapeldorf behilflich sein wird (siehe Modell Delfshausen). Unser Angebot jeweils 1 x wöchentlich eine offene Jugendgruppe anzubieten, ist nach den Sommerferien erfolgt. Eingeladen wurden per Brief ca. 50 Kinder und Jugendliche aus den Ortsteilen Wapeldorf, Bekhausen, Heubiült und Rastederberg. Derzeit trifft sich ein Kreis von ca. 12 Jugendlichen im Alter von 14-15 Jahren.*

*Die Jugendgruppe wird 1 x wöchentlich durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter (zurzeit beide Mitarbeiterinnen der Jugendpflege im Wechsel) betreut.*

### **Delfshausen**

*Seit dem Frühjahr 2005 haben die Jugendlichen in Delfshausen eine weitere Jugendgruppe mit jüngeren Besuchern im Alter von 12 bis 14 Jahren gegründet. Diese Gruppe der Jüngeren*

wird von den „alten Hasen“ der älteren Jugendlichen betreut. Eine lockere Betreuung findet ebenfalls durch die Jugendpflege Rastede statt. Das Stundenkontingent von ca. 2 Stunden wöchentlich der Jugendpflege wurde in dem Bereich Delfshausen nicht weiter aufgestockt sondern lediglich verschoben, so dass Frau Hagendorff in der Schnittmenge der Öffnungszeiten sowohl die jüngeren als auch die älteren Besucher betreut.

Der Jugendraum Delfshausen ist donnerstags von ca. 16.00 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet. Weitere Öffnungszeiten werden von den Jugendlichen bei Bedarf angeboten.

## **Loy**

Die Jugendgruppe Loy hat sich vor den Sommerferien aufgelöst. Die Jugendlichen hatten kein Interesse an dem Raum und wollten auch keine eigenverantwortlichen Öffnungszeiten installieren. Zum Teil waren an einem Nachmittag nur zwei Besucher anwesend. Mit den Jugendlichen ist abgesprochen, dass sie bei Interesse jederzeit die Jugendpflege wieder ansprechen können und die Öffnungszeiten dann wieder aufgenommen werden. Sollte von Seiten der Jugendlichen kein Interesse an einer Fortsetzung vorhanden sein, wird es spätestens Anfang 2006 einen neuen Versuch seitens der Jugendpflege geben, neue Besuche in diesen Jugendraum zu ziehen. Bis dahin wollen wir den Jugendlichen die Möglichkeit einer Rückkehr geben.

---

Die konsequente Umsetzung der Konzeption ist auch für die kommenden Jahre vorgesehen, wobei es sich nicht um statische Vorgaben handelt, sondern auch das Konzept „Kommunale Jugendarbeit“ gegebenenfalls an künftige gesellschaftliche Veränderungen anzupassen ist.

An dieser Stelle ist ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2003 erforderlich. Seinerzeit hatten die politischen Gremien (Vorlage-Nr. 2003/131) im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zugestimmt, dass die Vollzeitstelle von Frau Kohl-Hobjesiefken, zunächst befristet für 2 Jahre, auf 30 Wochenstunden reduziert wird. Diese Befristung wäre im Oktober 2005 ausgelaufen. Zwischenzeitlich konnte mit den Mitarbeiterinnen der Jugendpflege abgestimmt werden, dass die Umsetzung der Neukonzeption auch weiterhin zu realisieren ist, wenn es zunächst bei einer Stundenreduzierung einer Vollzeitstelle auf 30 Stunden bleibt. Um aber auch künftig alle Außenstellen, insbesondere bei zeitlichen Überschneidungen sowie die sehr zeit- und arbeitsintensiven Ferienaktionen ausreichend betreuen zu können, sind ca. 1/3 der eingesparten Personalkosten (ca. 3.700 €) im Haushaltsjahr 2006 für den Einsatz von Honorarkräften im Bedarfsfall vorgesehen. Im Gegenzug wurde die befristete Stundenreduzierung von Frau Kohl-Hobjesiefken zunächst bis Oktober 2007 verlängert. Dieses Modell ermöglicht eine noch effektivere Betreuung von Jugendlichen bei gleichzeitiger Senkung der Personalkosten.

## **Ferienaktion**

Auch in diesem Jahr konnte die Gemeindejugendpflege eine sehr erfolgreiche Ferienaktion initiieren. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Gesamtteilnehmerzahl von 1794 im Jahr 2004 nochmals auf 1991 im Jahr 2005 angestiegen ist. Das lässt aus Sicht der Verwaltung nur den Schluss zu, dass die Angebote sehr genau auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und Kinder zugeschnitten sind und das günstige Preisniveau die Bereitschaft zur Teilnahme fördert.

Einzelaktionen und Teilnehmerzahlen können dem folgenden Bericht entnommen werden:

---

## **Bericht Ferienaktionen und Ferienmaßnahmen der Gemeindejugendpflege Rastede in den Sommerferien 2005**

*Ferienmaßnahmen und Ferienaktionen sind Freizeitangebote in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 16 Jahren. Jede Veranstaltung oder Maßnahme, die Kinder oder Jugendliche anspricht und zum Mitmachen anregt, kann Teil dieser Naherholungsmaßnahme sein.*

*Damit auch in 2005 ein möglichst umfangreiches und abwechslungsreiches Programm erstellt werden konnte, wurden im März dieses Jahres alle Vereine und Gruppen aus dem gesamten Gemeindegebiet angeschrieben und zu einer möglichen Beteiligung aufgefordert.*

*Am Stichtag (15.05.05) hatten 51 Vereine und Gruppen ihre Teilnahme zugesichert.*

*In 2005 waren erstmalig dabei: Deutscher Hausfrauenbund OV Rastede, AEK Rastede und KVHS Ammerland.*

*Die durchgeführten Veranstaltungen werden in folgende Kategorien unterteilt. (Die Teilnehmerzahl ist jeweils in Klammern dahinter aufgeführt.)*

### *1. Mehrtägige Ferienfreizeiten / Übernachtungen*

*Freizeit Schloss Dankern (42), Insel-Freizeit (24), Mädchencamp (70)*

### *2. Mehrstündige oder ganztägige Ausflüge und Besichtigungen*

*Besuch Freilichtbühne Lohne (60), Wattwanderung (22), Fahrt Magic Park Verden (51), Besuch Spielscheune Burhave (32), Besuch Tier- und Freizeitpark Thüle (63)*

### *3. Mehrstündige Spiel- und Bastelaktionen*

*Zeugnisparty (ca. 390, davon hatten 137 eine 1 im Zeugnis) ,Sommerfest in Wapeldorf (85), Stoffmalerei (25), Moorolympiade Delfshausen (93), Spiel- und Sportspektakel Neusüdende (65), Anti-Langeweile-Kindernachmittag (25), Spielenachmittag im Heu (21), Kleine Hundeschule (23 Kinder / 15 Hunde ), Nistkastenbau (54) , Jugend – Kart – Turnier (37), Filzen (24), Gartenfest Villa Wächter (50), Fußballturnier Apen (30), Orientalische Lichterketten (13), Abschlussparty im Freibad (ca. 100)*

### *4. Kurse / Angebote mit „Lerncharakter“*

*Kochkurse Landfrauen Hahn (33), Kochkurs Landfrauen Rastede (19), Kochkurs OHB (24), Drucken mit Polyblocks (16), Fahrradreparatur (15), Zirkusschule (9), Schachturnier (11), Erste Hilfe Kurs Rastede (12), Erste Hilfe Nethen (36) Yoga (20), Schmuck entwerfen (12) Plattdüütsch (13) Erlebnis Bauernhof (32),*

### *5. Sportkurse*

*Reiten (22), Karate (48), Kampfkünste und Selbstverteidigung (42 ), Tauchen (27), Angeln (37), Modellflugtag (15), Tischtennis (8), Voltigieren (25), Inliner Training (50)*

### *6. Musikkurse*

*Keyboard (20), Schlagzeug und Perkussion (8), Pop Gesang (7), Hip-Hop (20), Gitarre (11)*

*Die Gesamtteilnehmerzahl in 2005 beträgt 1991 Kinder / Jugendliche  
Im Vergleich 2004 (1794).*

*Ausgefallen ist die Veranstaltung „Unterwegs im Wald“ organisiert vom Regionalen Umweltbildungszentrum Ammerland aufgrund des schlechten Wetters am Veranstaltungstag. 36 Kinder hatten Interesse bzw. 15 Kinder hätten an der Ferienaktion teilnehmen können. In 2006 wird das Angebot wiederholt und gleichzeitig ein Zusatztermin, aufgrund der hohen Nachfrage in 2005, angeboten. Ebenfalls konnte das Freibadfest im Freibad Hahn aufgrund der Witterung nicht stattfinden. Mit einigen Teilnehmern die trotzdem gekommen waren, wurde ein Lagerfeuer mit „Stockbrotbacken“ durchgeführt.*

*Die Angebote vom Mini-Lernkreis „Early English“, „Held oder Verlierer“ und „Mit Maus ohne Stift“ sind aufgrund zu geringer Resonanz ausgefallen. Gründe hierfür sehen wir darin, dass der Veranstalter eine erhebliche Erhöhung der Teilnahmegebühr in diesem Jahr vorgenommen hatte.*

*Die anderen kostenpflichtigen Veranstaltungen wurden gut besucht, d.h. die Anzahl der Teilnehmer ist identisch zum Vorjahr. Bei diesen Angeboten ist das Preisniveau konstant zum Vorjahr geblieben. (In 2004 wurden die Teilnehmerbeiträge im Rahmen der Konsolidierung angehoben).*

*Resümee:*

*Die Teilnehmerbeiträge und auch die Zuschüsse an mitwirkende Gruppen und Vereine sind für alle Beteiligten auf einem angemessenen Niveau und werden für die Ferienaktionen 2006 beibehalten.*

*Kohl – Hobjesiefken  
09/05*

---

Die Mitarbeiterinnen der Jugendpflege stehen im Rahmen der Sitzung zur Verfügung, um gegebenenfalls ergänzende Informationen oder Erklärungen zur Umsetzung der Konzeption und zum Verlauf der Ferienaktionen zu geben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

ohne

**Anlagen:**

keine